



Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stein (STEIN/GV/03/2010) vom
19.08.2010**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eckhard Lamp

Mitglieder

Herr Peter Dieterich

Frau Astrid Grotzeck

Herr Torsten Krappe

Herr Claus-Peter Lamp

Frau Brigitte Stuhr

Herr Marc von Mandel

Herr Carsten Wendt

Herr Armin Wollesen

Sachkundige/r

Herr Klaus Jänicke

Gäste

Herr Sönke Körber

Protokollführer/in

Herr Wolfgang Griesbach

Abwesend:

Mitglieder

Herr Wolf-Michael Drews

Herr Thomas Wischnewsky

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 22:00 Uhr
Ort, Raum: 24235 Stein, Uferkoppel 10, "Haus des Kurgastes"

Bürgermeister Lamp eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Auf Antrag von Bürgermeister Lamp werden der Tagesordnungspunkt 3 „Sachstandsbericht über die Erhebung der Fremdenverkehrsabgabe“ und im nichtöffentlichen Teil der Tagesordnungspunkt 8 „Bauangelegenheiten“ in die Tagesordnung eingefügt. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Beschluss: dafür = 9, einstimmig

Die Tagesordnung lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.06.2010
3. Sachstandsbericht über die Erhebung der Fremdenverkehrsabgabe"
4. Erlass einer Satzung der Gemeinde Stein über die Veränderungssperre für den Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 15 für das Gebiet "nördlich und südlich der Strandstraße sowie Dorfring 20-38" STEIN/BV/024/2010
5. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 15 für das Gebiet "nördlich und südlich der Strandstraße sowie Dorfring 20-38" STEIN/BV/025/2010
6. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an die Gemeindevertretung gestellt.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.06.2010

Es werden keine Einwende gegen das Protokoll vom 08.06.2010 vorgetragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt das Protokoll vom 08.06.2010 in der vorliegenden Fassung.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Sachstandsbericht über die Erhebung der Fremdenverkehrsabgabe"

Bürgermeister Lamp erläutert kurz die Notwendigkeit und die bisherige Entwicklung zur Einführung der Fremdenverkehrsabgabe. Amtsdirektor Körber ergänzt die Ausführungen von Bürgermeister Lamp und erklärt, dass zunächst festzustellen ist, dass die Einführung der

Fremdenverkehrsabgabe für die Gemeinde Stein aus rein finanziellen Erwägungen heraus lohnenswert ist. Es stehen bisher rund 110 abgabepflichtige Betriebe fest. Bisher haben etwa 90 % ihre Angaben zur Ermittlung der satzungsrechtlichen Grundlagen gemacht. Der umlagefähige Aufwand beläuft sich auf ca. 107.000,-- €, wobei neben den Werbe- und Personalkosten die Erwirtschaftung der Abschreibung den größten Aufwand ausmacht. Hier geht es insbesondere um die touristischen Einrichtungen, wie z.B. die Mole, die Parkplätze, den Festplatz, den Weg der Steine u.s.w.. Die Einnahmen der Parkplätze werden vom umlagefähigen Aufwand abgezogen. Die Kalkulation zur Satzung ist noch nicht vollständig abgeschlossen, so dass zur Zeit noch nicht gesagt werden kann, wie hoch die Abgabe pro Bett sein wird.

Auf Anfrage von Gemeindevertreter Wollesen erklärt Amtsdirektor Körber, dass die Ermittlung der Vermieter u.a. aus den Gewerbedateien und dem Gastgeberverzeichnis erfolgen. Dabei kann ein gewisser Unsicherheitsfaktor jedoch nicht zu 100 % ausgeschlossen werden.

Gemeindevertreter Wendt regt an, die nächste Steuerschätzung noch bei der Ermittlung der Fremdenverkehrsabgabe zu berücksichtigen.

**TO-Punkt 4: Erlass einer Satzung der Gemeinde Stein über die Veränderungssperre für den Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 15 für das Gebiet "nördlich und südlich der Strandstraße sowie Dorfring 20-38"
Vorlage: STEIN/BV/024/2010**

Bürgermeister Lamp, sowie die Gemeindevertreter Claus-Peter Lamp und Gemeindevertreterin Stuhr verlassen wegen der Besorgnis der Befangenheit für diesen Punkt den Raum.

1. Stellv. Bürgermeister Dieterich erläutert einfürend den Erlass der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 15. Herr Griesbach ergänzt die Ausführungen von Herrn Dieterich und erklärt, dass mit der Veränderungssperre auch die Vorhaben erfasst werden, die nicht baugenehmigungspflichtig sind. Andererseits bedeutet die Veränderungssperre nicht, dass während der Geltungsdauer der Satzung keine Baugenehmigungen erteilt werden können. Wenn ein Bauantrag mit den künftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes im Einklang steht, kann die Gemeindevertretung sehr wohl vorab das gemeindliche Einvernehmen erteilen und damit die Ausnahme von der Veränderungssperre beschließen. Die Geltungsdauer der Veränderungssperre beträgt zwei Jahre, wobei die Veränderungssperre spätestens außer Kraft zu setzen ist, wenn der Bebauungsplan rechtskräftig wird.

1. stellv. Bürgermeister Dieterich verliest daraufhin den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der vorliegenden Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 15 zu und fasst damit den Beschluss gemäß dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 3

TO-Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bau-

**ungsplanes Nr. 15 für das Gebiet "nördlich und südlich der Strandstraße sowie Dorfring 20-38"
hier: Abwägung und erneuter Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
Vorlage: STEIN/BV/025/2010**

Bürgermeister Lamp, Gemeindevertreter Claus-Peter Lamp sowie Gemeindevertreterin Stuhr nehmen an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt wegen der Besorgnis der Befangenheit nicht teil.

1. stellvertretender Bürgermeister Dieterich erläutert das bisherige Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 15. Er bittet sodann Herrn Jänicke, die während des Offenlegungsverfahrens vorgetragene Anregungen sowie die Abwägungsvorschläge dazu vorzutragen. Herr Jänicke erklärt zunächst anhand eines Planentwurfs die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie die empfohlene Abwägung dazu. Insbesondere haben die Träger öffentlicher Belange auf die Einhaltung des Deichschutzstreifens, die Vorschriften zum Hochwasserschutz und dem Schutzstreifen für das öffentliche Gewässer hingewiesen. Sodann geht Herr Jänicke ausführlich auf die privaten Einwendungen sowie den Abwägungsvorschlägen dazu ein. Insbesondere geht es hier um Erweiterungen oder Verschiebungen der Baufenster und einer größeren baulichen Ausnutzbarkeit der Grundstücke.

Es schließt sich eine umfassende Diskussion mit den Gästen, die zum Teil auch Eigentümer von Grundstücken im Geltungsbereich des Bebauungsplanes sind, an. Herr Jänicke geht dabei ausführlich auf alle Anregungen ein und erklärt zum Abwägungsvorschlag auch eingehend die jeweilige städtebauliche Bedeutung. Gemeindevertreter Wollesen ergänzt, dass die Gemeindevertretung es sich nicht leicht gemacht hat mit den jeweiligen Entscheidungen. Allein aus der Erfahrung der bisherigen Entwicklung und dem Ziel, dass Ortsbild soweit wie möglich zu erhalten, ist es nicht möglich, alle Einzelinteressen zu berücksichtigen.

Herr Griesbach erklärt daraufhin den weiteren Verfahrensablauf und die Möglichkeiten für eine weitere Beteiligung der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. So wird der Plan nochmals für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt, so dass auch Anregungen zu den beschlossenen Änderungen nochmals vorgetragen werden können und abschließend besteht die Möglichkeit, nach dem Inkrafttreten des Bebauungsplanes ein Normenkontrollverfahren beim Verwaltungsgericht Schleswig einzureichen.

1. stellv. Bürgermeister Dieterich verliest sodann den Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Beschluss gemäß dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage und beschließt damit die Abwägung der während des Planverfahrens vorgetragene Anregungen entsprechend der vorliegenden Abwägungsvorschläge des Planungsbüros und bestimmt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 15 zur erneuten Offenlegung. Die Träger öffentlicher Belange sind erneut zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern. Anregungen können nur noch zu den Änderungen vorgetragen werden.

Stimmberechtigte:	9			
Ja-Stimmen:	6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 3

TO-Punkt 6: Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Lamp teilt mit, dass die Telefonzellen in Stein von der Telekom abgebaut wurden, weil nicht mehr ausreichend Umsatz damit gemacht wird. Weiter teilt er mit, dass die E.ON Hanse AG ihre Leitungen vom Seekamp bis zum Sportplatz erneuern will.

Gemeindevertreter Dieterich teilt mit, dass am 28.08. das Kinder- bzw. Sommerfest im Kindergarten stattfindet.

Weiterhin teilt Gemeindevertreter Dieterich mit, dass es in der Leitung des Kindergartens einen Wechsel gibt. Die derzeitige Leiterin des Kindergartens gibt die Leitungsfunktion ab und die bisherige Mitarbeiterin übernimmt diese Leitungsfunktion. In der Gemeindevertretung besteht Einigkeit über den Wechsel der Kindergartenleitung und so soll am 07.09. die neue Leiterin des Kindergartens auch offiziell begrüßt werden.

gesehen:

gez. Lamp
- Bürgermeister -

gez. Griesbach
- Protokollführer -

gez. Sönke Körber
- Amtsdirektor -